Presseinformation

18. September 2006

Erstmals wird „NÖ Baupreis“ vergeben

Für Pröll die Anerkennung der Leistungen von höchster Qualität

Erstmals vergeben das Land Niederösterreich und die Landesinnung Bau NÖ den mit 20.000 Euro dotierten „Niederösterreichischen Baupreis“. Damit sollen jene Bauherren, Planer und ausführende Professionisten vor den Vorhang gebeten werden, die in Niederösterreich Bauvorhaben nach speziellen Qualitätskriterien durchgeführt haben. Teilnehmen konnten Bauherren, Planer und Ausführende von neu- oder umgebauten Ein- und Mehrfamilienhäusern bis hin zu öffentlichen Gebäuden sowie Bauten mit gewerblicher Nutzung. Einsendeschluss ist der 6. Oktober, die Verleihung findet im November statt.

„Nichts prägt und gestaltet das Erscheinungsbild Niederösterreichs so sehr wie seine Bauwerke“, begründet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die gemeinsame Initiative mit der Landesinnung Bau. Dabei werden vier Kriterien für die Verleihung des Baupreises ausschlaggebend sein: die Qualität der handwerklich-technischen Leistungen, zeitgemäße Planung und Gestaltung, ökologische und nachhaltige Bauweise und die wirtschaftliche Funktionalität. Zum Wettbewerb zugelassen sind alle Hochbau-Projekte in Niederösterreich, die in den letzten vier Jahren fertig gestellt worden sind. Der erste Preis ist mit 10.500 Euro dotiert, der zweite mit 7.500 Euro und der dritte mit 4.500 Euro.

Weitere Informationen sowie Unterlagen sind unter www.baupreis-noe.at erhältlich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at